

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Büro des Landrats</b>	Nr. <b>033/2014</b>
--	------------------------

**Betreff:**

Wiedereinführung von Altkennzeichen im Kfz-Zulassungsbezirk Kreis Warendorf

Beratungsfolge	Termin
<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: Landrat Dr. Gericke	28.03.2014
<b>Kreistag</b> Berichterstattung: Landrat Dr. Gericke	04.04.2014

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>		
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und	a)	EUR
b) nunmehr erforderlich	b)	EUR
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>	<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag spricht sich für die Wiedereinführung des Altkennzeichens „BE“ im Zulassungsbezirk Kreis Warendorf aus und beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Antrag beim zuständigen Landesministerium zu stellen.

## **Erläuterungen:**

### **I) Ausgangssituation**

Der Kreistag hat sich in seiner Sitzung vom 23.03.2012 für die Beibehaltung des einheitlichen WAF-Kennzeichens für den Kreis Warendorf ausgesprochen. Die Argumente können der Vorlage 215/2012 entnommen werden.

### **II) Veränderung der Sach- und Rechtslage**

Auf Grund einer allgemeinen Ausnahmeregelung des Nordrhein-Westfälischen Ministers für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr besteht seit dem 01.07.2012 die Möglichkeit, bei einer Verlegung des Wohn- oder Betriebssitzes innerhalb von Nordrhein-Westfalen das bisherige Kennzeichen weiter zu behalten. Diese Möglichkeit soll künftig auch für Umzüge innerhalb der gesamten Bundesrepublik Deutschland geschaffen werden.

Zudem gibt es im Münsterland bereits vier Altkennzeichen, die in den letzten Monaten wieder eingeführt wurden: im Kreis Borken „AH“ (Ahaus) sowie „BOH“ (Bocholt) und im Kreis Steinfurt „BF“ (Burgsteinfurt) und „TE“ (Tecklenburg). Nach einem neuen Erlass des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen soll jetzt auch über Kreisgrenzen hinaus die Möglichkeit geschaffen werden, Altkennzeichen zu vergeben. Dazu bedarf es allerdings des Abschlusses von Vereinbarungen zwischen den Zulassungsstellen der betroffenen Kreise, um Doppelvergaben von Kennzeichen auszuschließen.

Der Grundsatz „ein Kreis = ein Kennzeichen“ wurde in den letzten 1 ½ Jahren immer mehr aufgeweicht und ist vom Gesetzgeber nicht mehr gewollt.

### **III) Finanzielle Auswirkungen**

Von den am 31.12.2013 insgesamt zugelassenen 213.524 Fahrzeugen sind 27.308 Fahrzeuge auf Halter aus der Stadt Beckum zugelassen. Bei einer Umkennzeichnung (Tausch von WAF- auf BE-Kennzeichen) werden nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) Gebühren zwischen 26,80 € und 44,20 € fällig. Hinzu kommen die Kosten für die neuen Kennzeichenschilder.

Wie viele der zugelassenen Fahrzeuge nach einer Zulassung des BE-Kennzeichens tatsächlich "umgekennzeichnet" werden, ist allerdings nur schwer abzuschätzen. Ausgehend von einer Zahl von 5.500 BE-Kennzeichen-Reservierungen ist mit Mehreinnahmen zu rechnen. Die Größenordnung ist jedoch schwer einschätzbar. Rund 1.500 mögliche Umkennzeichnungen in den ersten Wochen bei durchschnittlich 35 € je Vorgang bedingen Mehreinnahmen von rund 52.500 €.

Es ist allerdings auch davon auszugehen, dass aufgrund der Umkennzeichnungswünsche vieler Kfz-Halter "Mehrarbeit/Mehraufwand" auf die Kfz-Zulassungsstellen zukommen wird. Diese wird sich voraussichtlich insbesondere auf die Kfz-Zulassungsstelle in Beckum fokussieren. Zusätzliche Hard- bzw. Softwarekosten entstehen für die Umkennzeichnung nicht.

**IV) Maßnahmen für eine reibungslose Ausgabe von BE-Kennzeichen**

Die Kfz-Zulassungsstellen in Warendorf und Beckum sind Montagnachmittag grundsätzlich geschlossen. An diesen Nachmittagen ist es möglich, sich online zwischen 13:30 Uhr und 15:30 Uhr einen bestimmten Termin zu reservieren, an dem dann vor Ort in Warendorf oder Beckum in der Kfz-Zulassung die BE-Umkennzeichnungen vorgenommen werden können. Vorgesehen ist eine Terminvergabe im 15- bzw. 20-Minuten-Takt.

Darüber hinaus wird in der Kfz-Zulassungsstelle in Beckum von montags bis freitags zu den üblichen Öffnungszeiten ein Schalter mit zwei Personen besetzt sein, die dort ausnahmslos BE-Umkennzeichnungen vornehmen.

Anlagen:

Anlage 1 Antrag der CDU-Fraktion

Anlage 2 Antrag der SPD-Fraktion

Anlage 3 Antrag der Fraktion B'90-Grüne

Anlage 4 Antrag der Stadt Beckum

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung
2. \_\_\_\_\_  
Dezernent
3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)
4. \_\_\_\_\_  
Landrat